

Eine
Reise nach Freiland.

Von

Theodor Berkka.

Leipzig.

Druck und Verlag von Philipp Reclam jun.

185. 00

0034

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	3
1. Kap. Warum ich auswanderte	7
2. Kap. Die Reise	18
3. Kap. Wo Freiland liegt und was Freiland ist	25
4. Kap. Wer mir in Freiland die Stiefel putzte und wie es dort in den Straßen aussieht. Das Eigentum an Wohnhäusern	32
5. Kap. Wie ich in Freiland einen Beruf wählte und im Speisehaus mein Mittagessen bezahlte	42
6. Kap. Das Statut einer freiländischen Erwerbsgesellschaft und die Arbeitsverträge	52
7. Kap. Warum Freiland so viel Maschinen verwendet und woher es sie nimmt	64
8. Kap. Ein freiländisches Hauswesen und das freiländische Versorgungsrecht	81
9. Kap. Die Centralbank, das Geldwesen und das Lagerhaus. Über die Freiheit in Freiland	92
10. Kap. Unmöglichkeit von Krisen in Freiland. Die freiländische Rentenversicherung	108
11. Kap. Eine Ferienreise in Freiland. Der landwirtschaftliche Betrieb. Verteilung von Boden und Kapital	117
12. Kap. Eine Gründung in Freiland	134
13. Kap. Die Verfassung von Freiland. Die freiländische Steuer	145
14. Kap. Über Geselligkeit, Liebe und Religion in Freiland	156
15. Kap. Über die Tüchtigkeit der gewählten Betriebsleitungen, künstliche Produktion, Kommunismus und Anarchismus, Staatsbetrieb, allgemeine Anwendbarkeit der freiländischen Grundsätze und die Furcht vor Übervölkerung	168
Schlusskapitel	182